

Christian Bobbert

Interinstitutionelle
Vereinbarungen
im Europäischen
Gemeinschaftsrecht



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
A. Einführung.....	1
B. Begriffsbestimmung.....	6
I. Terminologie.....	6
II. Inhaltliches Spektrum.....	8
III. Verwandte Formen.....	10
IV. Einschränkungen.....	12
C. Übersicht über die wichtigsten interinstitutionellen Vereinbarungen.....	13
I. Die „Luns/Westerterp“-Erklärungen.....	13
II. Die „Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission“ vom 22. April 1975 über die Einführung eines Konzertierungsverfahrens.....	16
III. Die „Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission“ vom 5. April 1977 zu den Grundrechten.....	19
IV. Die „Gemeinsame Erklärung des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission über verschiedene Maßnahmen zur Gewährleistung einer besseren Abwicklung des Haushaltsverfahrens“ vom 30. Juni 1982.....	20
V. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushalts Verfahrens“ vom 29. Juni 1988.....	22
VI. Die „Interinstitutionelle Erklärung über Demokratie, Transparenz und Subsidiarität“ vom 25. Oktober 1993.....	24
VII. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Verfahren zur Anwendung des Subsidiaritätsprinzips“ vom 25. Oktober 1993.....	26
VIII. Die interinstitutionelle Vereinbarung vom 25. Oktober 1993 über „Modalitäten für die Abwicklung der Arbeiten des in Art. 189 b EGV vorgesehenen Vermittlungsausschusses“.....	27
IX. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung vom 29. Oktober 1993 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens“.....	28
X. Der „Verhaltenskodex für den Zugang der Öffentlichkeit zu Rats- und Kommissionsdokumenten“ vom 6. Dezember 1993.....	31

XI. Der „Beschluß des Europäischen Parlaments vom 9. März 1994 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Bürgerbeauftragten".....	32
XII. Der „Beschluß des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 19. April 1995 über Einzelheiten der Ausübung des Untersuchungsrechts des Europäischen Parlaments".....	34
XIII. Die „Interinstitutionelle Vereinbarung vom 13. Oktober 1998 zu den Rechtsgrundlagen und der Ausführung des Haushaltsplans".....	37
XIV. Weitere interinstitutionelle Vereinbarungen.....	38
D. Zulässigkeit interinstitutioneller Vereinbarungen.....	40
I. Die Europäische Gemeinschaft als Rechtsgemeinschaft.....	42
II. Das Prinzip der begrenzten Ermächtigung.....	43
1. Inhalt des Prinzips.....	43
2. Berührung des Schutzbereichs durch interinstitutionelle Vereinbarungen.....	45
a. Mitgliedstaatliche Kompetenzen und individuelle Rechtssphäre des Gemeinschaftsbürgers.....	45
b. Die vertragliche Kompetenzordnung.....	47
c. Nicht rechtsverbindliche Vereinbarungen.....	49
3. Zusammenfassung.....	50
III. Ausdrückliche gemeinschaftsrechtliche Ermächtigungen.....	51
1. Art. 218 (ex-Art. 162) Abs. 1 EGV.....	51
2. Art. 193 (ex-Art. 138 c) Abs. 3 EGV.....	53
3. Art. 195 (ex-Art. 138 e) Abs. 4 EGV.....	54
4. Art. 248 (ex-Art. 188 c) Abs. 3 UAbs. 3, S. 1 EGV.....	55
5. Art. 272 (ex-Art. 203) Abs. 9 UAbs. 5 EGV.....	56
6. Sekundärrechtliche Normen.....	57
7. Zusammenfassung.....	58
IV. Stillschweigende vertragliche Ermächtigung.....	59
1. „Implied powers".....	60
a. Vereinbarkeit der „implied powers"-Doktrin mit dem Prinzip der begrenzten Ermächtigung.....	62
b. Vereinbarkeit der „implied powers"-Doktrin mit der Sonderermächtigung des Art. 308 (ex-Art. 235) EGV.....	63
c. Vertragliche Anknüpfungsnormen.....	64
i. Einzelne Aufgabennormen.....	65

ii. Art. 199 (ex-Art. 142) Abs. 1, Art. 207 (ex-Art. 151) Abs. 3, Art. 218 (ex-Art. 162) Abs. 2 EGV.....	66
iii. Art. 218 (ex-Art. 162) Abs. 1 EGV.....	68
d. Zusammenfassung.....	69
2. Organisationsgewalt.....	70
a. Organinternes Selbstorganisationsrecht.....	71
b. Organübergreifendes Selbstorganisationsrecht.....	72
3. Zusammenfassung.....	75
V. Grenzen der Ermächtigung.....	76
1. Mögliche Regelungsadressaten.....	76
a. Ermächtigung durch die Organisationsgewalt.....	76
b. Ausdrückliche vertragliche Ermächtigungen.....	77
2. Materielle Grenzen.....	79
a. Einordnung in das System der Gemeinschaftsrechtsquellen.....	79
b. Vertragskonformität.....	81
3. Zusammenfassung.....	83
E. Rechtswirkungen interinstitutioneller Vereinbarungen.....	84
I. Voraussetzungen rechtlicher Bindungswirkung.....	87
1. Objektiver Geltungsgrund.....	87
a. Nonnen des Gemeinschaftsrechts als Geltungsgrund.....	88
i. Primäres Gemeinschaftsrecht.....	88
ii. Sekundäres Gemeinschaftsrecht.....	90
b. Die Organisationsgewalt als Geltungsgrund.....	92
c. Zusammenfassung.....	95
2. Subjektiver Geltungsgrund.....	96
a. Selbstbindung.....	96
i. Voraussetzungen.....	97
ii. Lösung von der Bindung.....	98
b. Gegenseitige vertragliche Bindung.....	99
i. Vertragsfähigkeit der Institutionen.....	100
ii. Lösung von der Bindung.....	105
c. Kriterien zum Nachweis eines Rechtsbindungswillens.....	106
i. Formale Aspekte.....	107
ii. Der Wortlaut.....	109
iii. Die Systematik.....	111
iv. Subjektive und entstehungsgeschichtliche Aspekte.....	113

v. Sinn und Zweck.....	115
d. Zusammenfassung.....	116
II. Sonstige mögliche Rechtswirkungen.....	116
1. Das „soft law“-Konzept.....	117
2. Bindungswirkung über den Hebel des Organreuegrundsatzes.....	118
3. Gewohnheitsrechtliche Verfestigung einer institutionellen Praxis.....	121
4. Interpretationshilfe bei der Anwendung des Gemeinschaftsrechts.....	122
5. Zusammenfassung.....	124
F. Justitiabilität interinstitutioneller Vereinbarungen.....	125
I. Interinstitutionelle Vereinbarungen als Gegenstand einer Nichtigkeitsklage nach Art. 230 (ex-Art. 173) EGV.....	126
1. Zulässigkeitsfragen.....	126
2. Voraussetzungen der Begründetheit.....	128
a. Unzuständigkeit.....	129
b. Verletzung einer wesentlichen Formvorschrift.....	130
c. Verletzung des Vertrages oder einer bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm.....	131
3. Urteilsinhalt.....	132
II. Interinstitutionelle Vereinbarungen als Prüfungsmaßstab bei der Nichtigkeitsklage, der Untätigkeitsklage sowie im Vorabentscheidungsverfahren.....	132
1. Unzuständigkeit i.S.v. Art. 230 (ex-Art. 173) Abs. 2 EGV.....	135
2. Verletzung wesentlicher Formvorschriften i.S.v. Art. 230 (ex-Art. 173) Abs. 2 EGV.....	136
3. Verletzung einer bei der Durchführung des Vertrages anzuwen- denden Rechtsnorm i.S.v. Art. 230 (ex-Art. 173) Abs. 2 EGV.....	138
4. Verletzung des Vertrages i.S.v. Art. 232 (ex-Art. 175) Abs. 2 EGV.....	140
5. Vorabentscheidungsverfahren nach Art. 234 (ex-Art. 177) Abs. 1 lit. bEGV.....	140
III. Zusammenfassung.....	141
G. Rechtliche Bewertung der wichtigsten Vereinbarungen unter Berücksichtigung der erarbeiteten Ergebnisse.....	142
I. Rechtsverbindlichkeit kraft objektiven Geltungsgrundes.....	142
II. Verbindlichkeit kraft Rechtsbindungswillens.....	144
III. Politische Vereinbarungen.....	147

H. Schlußbemerkung.....	149
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....	151
Literaturverzeichnis.....	154